

Zum Greta Thunberg Beitrag in der BZ (<https://www.badische-zeitung.de/habeck-die-fdp-soll-einlenken-im-atomstreit--218793045.html>) habe ich einen kurzen Text gepostet:

"Unsre Herrn wer sie auch seien sehen unsre Zwietracht gern, denn solange sie uns entzweien, bleiben sie doch unsere Herrn." (Bertolt Brecht)

Die Umweltbewegung sollte das ökonomische Interesse der atomar-fossilen Seilschaften hinter solchen Beiträgen erkennen. Es gab und gibt in Nuancen Unterschiede in der Umweltbewegung. Doch unser gemeinsames Ziel ist eine ökologische, nachhaltige menschenfreundliche Zukunft ohne Kohle, Öl und Atom.

Und wenn die atomar-fossilen Seilschaften die umweltfreundlichen und kostengünstigen Energien nicht so lange mit Fake-News, Gesetzen und Bürokratie bekämpft hätten, bräuchten wir weder zusätzlichen Kohle- noch Atomstrom.

Axel Mayer